

Beschreibung des Klimaschutzprojekts
Vermiedene Entwaldung des Amazonas in Brasilien
Environmental Management Account [APX]-Registrierung: 832

Projektübersicht

Titel	CIKEL BRAZILIAN AMAZON REDD APD PROJECT – AVOIDING PLANNED DEFORESTATION
Gastland	Brasilien
Projektentwickler	CKVB Florestal Ltda.
Emissionsreduktion pro Jahr	372.707 Tonnen CO ₂ eq / Jahr
Emissionsreduktion Gesamtlaufzeit	7.454.138 Tonnen CO ₂ eq
Laufzeit	19.06.2007 – 18.06.2027 (20 Jahre)

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Projektseite der Environmental Management Account [APX]-Registrierung: <https://www.emaccount.com/app/public/dataroom/0993D9A2>

Projektbeschreibung

Das Klimaschutzprojekt “Cikel Brazilian Amayon REDD APD Project – avoiding planned deforestation“ im Bundesstaat Para, Brasilien, beinhaltet den Abbruch geplanter Entwaldungen. Der Amazonas wird somit geschützt und bleibt bestehen, während nachhaltiges Waldmanagement gemäß Forest Stewardship Council® (FSC®) eingeführt wurde. Der Amazonas ist als Weltnaturerbe eines der artenreichsten Gebiete der Erde, eine der größten Kohlenstoffsinken zu Lande und bietet ein einmaliges kulturelles Erbe.

Durch das Klimaschutzprojekt wird sichergestellt, dass der Amazonas-Regenwald in der Provinz Para geschützt wird und Holzeinschlag durch Praktiken erfolgt, die einen geringen Einfluss auf den Wald haben (low impact logging). So wurden beispielsweise ein sehr langer Erntezyklus von 35 Jahren und eine recht geringe Holzaustragsmenge von maximal 30m³ pro Hektar eingeführt. Geschützte Baumarten werden nicht geschlagen und von seltenen Arten bleiben mindestens 5 Bäume pro 100 Hektar bestehen. Bäume, in denen Vögel nisten, werden nicht gefällt. Darüber hinaus wurden

zukunftswerk eG

Sitz: Gautinger Straße 10 D-82319 Starnberg

Postanschrift: Anemonenweg 15 D-82335 Berg

+49 8151 953446 info@zukunftswerk.org www.zukunftswerk.org

Eingetragen beim Amtsgericht München - Genossenschaftsregister - unter GnR 2604

Vorstände der Genossenschaft: Peter Frieß, Alexander Rossner

Hänge, Hügel sowie Flüsse, Bäche Sümpfe und andere topographisch außergewöhnliche Flächen dauerhaft unter Naturschutz gestellt. Brandschutz wird durch den Projektentwickler gewährleistet.

Zusätzlich fördert das Projekt gemäß den Richtlinien des Clean Development Mechanism (CDM) die nachhaltige Entwicklung vor Ort folgendermaßen:

zukunftswerk

Soziale Dimension

- ▶ Wahrung der Rechte von indigenen Völkern.
- ▶ Erfüllung aller bestehenden nationalen Gesetze und internationalen Verträge.
- ▶ Klare und langfristige Landnutzungsrechte.
- ▶ Langfristige und Arbeitsplätze für Waldarbeiter, die Arbeitssicherheit und fairer Entlohnung einen hohen Wert beimessen. Die Konventionen der International Labour Organization (ILO) werden eingehalten.

Wirtschaftliche Dimension

- ▶ Nachhaltige Nutzung des Waldes erhält diesen auch als ökonomische Grundlage für nachfolgende Generationen.
- ▶ Einschlag ausschließlich der Hölzer, die einen relevanten Marktwert haben.
- ▶ Erhalt des Potential des Amazonas, Rohstoffe für Medikamente zu liefern und Element der technologischen Grundlagenforschung zu sein (Biomimikry).

Ökologische Dimension

- ▶ Ohne das Projekt wären über 27.000 ha Amazonas durch Entwaldung zerstört worden.
- ▶ Die Freisetzung von 7.454.138 t CO₂-Äquivalenten wird durch das Klimaschutzprojekt vermieden.
- ▶ Dies hat einen unschätzbaren Wert in Bezug auf den Erhalt der Artenvielfalt und der Bodenfruchtbarkeit.
- ▶ Weitere Ökosystemdienstleistungen, wie das Speichern und Filtern von Niederschlägen und Oberflächenwasser werden langfristig aufrechterhalten.

zukunftswerk eG

Sitz: Gautinger Straße 10 D-82319 Starnberg

Postanschrift: Anemonenweg 15 D-82335 Berg

+49 8151 953446 info@zukunftswerk.org www.zukunftswerk.org

Eingetragen beim Amtsgericht München - Genossenschaftsregister - unter GnR 2604

Vorstände der Genossenschaft: Peter Frieß, Alexander Rossner